

# Sonnenschutz-Reinigung

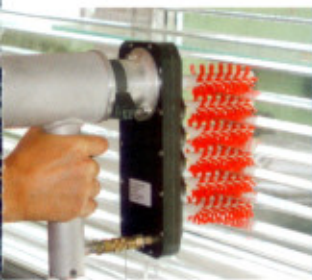
Spezielle Beschichtungen stellen die Reinigung vor neue Herausforderungen

Plisseevorhänge werden in besonders schonenden Verfahren formstabil und knickfrei gereinigt. Als beste Methode hat sich das Bürstenwalzenverfahren herausgestellt



**M**oderner Sonnenschutz ist nicht nur funktionaler Schattenspender oder Designelement, sondern hilft gleichzeitig dabei, Energie zu sparen. Oft vergessen wird allerdings: Moderne Sonnenschutztechnik kann ihren Anforderungen nur dann gerecht werden, wenn sie regelmäßig gewartet und gereinigt wird. Verschmutzung führt zur Einschränkung der Wirkungsweise. Immer komplexere Ausrüstungen und Beschichtungen wie Aluminiumbedampfungen oder Perlextbeschichtungen stellen die Reinigung vor neue Herausforderungen. Weitere Spezialausrüstungen sind Teflon- oder antistatische Beschichtungen, Versteifungsappreturen oder flammhemmende Imprägnierungen. Der Einsatz der falschen Reinigungstechnik kann zur Ablösung der Beschichtungen führen und die Anlagen irreparabel beschädigen.

Der Verband Deutscher Sonnenschutzreiner e.V. (VDS) hat in Methodentests die verschiedenen Reinigungsmethoden getestet und festgestellt, dass besonders technische Textilien wie Rollos, Flächenvorhänge, Plissees oder Screenvorhänge nur in besonders schonenden Verfahren gereinigt werden können. Als beste Methode hat sich, besonders in der gewerblichen Mengenabwicklung, das Bürstenwalzenverfahren herausgestellt.



Spezialbürsten schonen die Oberflächen-Beschichtung einer TLT-Jalousie

Dabei werden Sonnenschutzanlagen in unzerlegtem Zustand gereinigt, das heißt der Stoff wird nicht von der Technik getrennt. Die Reinigung findet durch zwei rotierende Bürstenwalzen statt, deren Rotationsgeschwindigkeit dem Verschmutzungsgrad und der Art des Stoffes angepasst werden kann. Im Anschluss daran wird der Stoff durch Düsen mit klarem Wasser vollständig gespült, um ihn dann ausgerollt in einer speziellen Trockenanlage hängend formstabil zu trocknen. Bei Tageslichtlenktechnik-Jalousien (TLT-Jalousien) mit konkav geformten Spiegellamellen ist die Beschichtung besonders anfällig für Kratzer und kann bei falscher Behandlung regelrecht „abblättern“. Auch hier hat sich ein spezielles Verfahren, mit eigens hierzu entwickelten Bürsten, bewährt, das diese TLT-Jalousien materialschonend reinigt. Die Bürsten werden mit einem mobilen Handgerät direkt in die horizontalen Lamellen eingeführt und reinigen dann durch Rotation und Zuführung von Wasser. Weitere Informationen zu Technik, Methodentests, Service oder VDS-Partnerbetrieben, die mit Raumausstattern vor Ort kooperieren, unter: [www.vds-sonnenschutz.de](http://www.vds-sonnenschutz.de)